Dämmerung

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Brugger Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **19 (1908)**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Dämmerung.

1. Mählich dunkeln alle Farben ein,
Rein und groß hebt sich der Horizont
Von des Abendhimmels hellem Schein;
Glänzend steigt im Osten schon der Mond.

2. Rauschend dringt des Flusses Murmelsang
Stärker aus dem Tale jetzt empor,
Den des Tages rauher Lärm verschlang:
Lauschend neig' ich seinem Lied mein Ohr.

3. Und des Abends tiefe Ruhe zieht
Ihren Bann auch um mich Unruhvollen,
Und des Herzens heftig Wünschen flieht,
Und des Busens ungestümes Wollen.

4. Ruhig flutet nun das Blut, das heiße,
Das mir in den Schläfen wild gebrannt:
Wie dem Kind die Mutter, legt mir leise
Dämmrung auf die Stirn die weiche Hand.

E. Haller